

# Schulnachrichten

von Michaelis 1848 bis dahin 1849.

## 1. Lehrverfassung.

### Prima.

Ordinarius: Oberlehrer Kramarczik.

Latein. Wintersemester. (W.) Hor. Epist. lib. II. und Ars poetica, Cic. Accus. in Verr. lib. IV. in 5 St. Weber's Uebungsschule II, 84-90. 1 St. Disputationen- und Stillsübungen in 2 St.

Sommersemester (S.) Hor. Od. lib. II. und ausgewählte Epoden, Cic. de or. lib. II in 5 St. Weber, I, 1-10 in 1 St. Disputiren und Stil in 2 St.  
Oberlehrer Kramarczik.

Griechisch. (W.) Plut. vit. Cic. und Hom. Jl. 13-14. B. in 4 St. Exercitien und Lehre von der Satzverbindung in 2 St. Privatim wurde das 7. B. von Herodot gelesen.

(S.) Soph. Oed. Rex und Plat. Protag. in 4 St. Exercitien und Lehre von den Modis in 2 St. Privatim 1-2. B. der Iliade.  
D. L. Kramarczik.

Hebräisch. (W.) Grammatik nach Gesenius nebst schriftl. Uebersetzung aus dem Hebräischen in's Latein. und aus dem Deutschen in's Hebräische. Formenlehre. Uebersetzen aus Gesenius Lesebuch. 2 St.

(S.) Grammatik nach Gesenius vollendet und Fortsetzung der Uebungen des vorigen Halbjahres. 2 St.  
Gymnasiallehrer Fütterer.

Französisch. (W.) Lektüre: Die Athalie von Racine; Aufsätze und Exercitien, Grammatik nach Gnüge. 2 St.

(S.) Aus Ideler's Handbuche, poet. Th.: Berquin, Chapelle, Chaulieu, Delille, Florian, Friedrich II. und Rousseau. Cytemporalien und schriftliche und mündliche Uebungen. 2 St. D. L. Dr. Casmann.

Deutsch. (W.) Litteraturgeschichte von 1350-1750 in 1 St. Lesung mittelhochdeutscher Gedichte und Stilübungen in 1 St.

(S.) Litteraturgeschichte der neuern Zeit in 1 St. Schiller's Braut von Messina und Stil in 1 St. D. L. Kramarczik.

Religionslehre: a) katholische. (W.) Bibel; 1. Korinther Brief 1. Hälfte. — Sittenlehre. 2 St.

(S.) 1 Korintherbrief 2. Hälfte. Sittenlehre. 2 St. D. L. Burchard.

b) evangelische. (W.) Einleitung in das N. T. Lehrbuch von Petri S. 23-49. Apostelgeschichte I-XII. 2 St.

(S.) Einleitung in das N. T. Lehrbuch von Petri S. 49-79. Apostelgeschichte XIII. bis zu Ende. 2 St. Dr. Kirchner.

Philosophische Propädeutik. (W.) Logik nebst Erklärung der Aristotelischen Elem. logices von Trendelenburg.

(S.) Fortsetzung der Elem. log. Anfang der empirischen Psychologie. D. L. Seydewitz.

Geschichte und Geographie. (W.) Geschichte von der französischen Revolution bis jetzt, nach Beck. 2 St.

(S.) Brandenburgisch-preussische Geschichte, außerdem die Geschichte Frankreichs, Englands und Rußlands. 2 St. D. L. Dr. Casmann.

Mathematik. (W.) Stereometrie nach Teltkamp S. 304-320. 2 St. Neuere Geometrie. 1 St. Combinationen, binomischer Satz, Exponential-, logarithmische, Potenzialfunktionen. S. 148-183.

(S.) Ebene Trigonometrie nach Seydewitz Sammlung trig. Aufgaben; 1 St. Neuere Geometrie und vermischte geometrische und algebr. Aufgaben. 2 St. D. L. Seydewitz.

Physik. (W.) Mechanik der festen, flüssigen und tropfbaren Körper. 2 St.

(S.) Fortsetzung der Mechanik. Chemische Eigenschaften. 2 St. D. L. Seydewitz.

Singen. 1 St. Ludwig. — Zeichnen in Verbindung mit Sekunda. 2 St. Möbes.

Die während des Schuljahres bearbeiteten lateinischen und deutschen Thematata.

a) Im Lateinischen:

- 1) Ex te nosce alios, ex aliis nosce te.
- 2) Num iure Cicero Catilinos supplicio affecerit?
- 3) Verum premi tantummodo, non opprimi unquam demonstratur.
- 4) Comparentur inter se vitae Demosthenis et Ciceronis.
- 5) De C. Verris praetura Siciliensi.
- 6) De Octaviani Augusti vita rebusque gestis.
- 7) De T. Manlii Torquati moribus rebusque gestis.
- 8) Horatii de recto vitae usu sententiae exponantur.
- 9) De vita Cn. Julii Agricola.
- 10) Quid M. Antonius in Ciceronis libro de oratore secundo de arte dicendi statuerit.

b) Im Deutschen:

- 1) Ueber die Freimüthigkeit.
- 2) Wie kann sich der Gymnasiast auf Kunststudien vorbereiten?
- 3) Ueber Horazens Ansichten von der römischen Poesie.
- 4) Ist es gerecht, die Strafe für ein Vergehen nach den Folgen desselben zu bemessen?
- 5) Begeisterung und Besonnenheit sind die Pole des Lebens.
- 6) Ueber die Treue in kleinen Dingen.
- 7) Die Zweige der Tugend sprossen aus Schweiß und Mühe.
- 8) Ist die Tugend lehrbar?
- 9) Welche Umstände und Bestrebungen haben die neue Gestaltung der deutschen Poesie im 18ten Jahrhundert befördert?

## Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer Burchard.

Latein. (W) Virgil. Aen. IX. 2 St.

Burchard.

Liv. I. bis zu Ende; Cic. or. pro Milone; Ovidii Metam. mit Auswahl, privatim. Zumpt: über den Coniunctiv; Exercitien, Correctur und Anleitung zum mündlichen Ausdruck. In Allem 10 St.

Director Rinke.

(S.) Virgil. Aen. IX. zu Ende und Anfang v. X. 2 St.

D. L. Burchard.

Ciceronis Oratio pro Deiotaro, ferner pro Archia; Repetition aus dem ersten Buche des Livius; Zumpt's Grammatik zu Ende, Correctur und Anleitung zum mündlichen Ausdruck. Metrif. In Allem 10 St.

Director Rinke.

Griechisch. (W.) Repetition der Formenlehre und Stil. 1 St. Syntax nach Kühner bis zur Lehre über den Artikel; Vokabeln aus Rost. 1 St. Xen. memor. lib. III. und privatim. Repetition der beiden ersten Gesänge der Odyssee. 4 St. In Allem 6 St.

(S.) Repetition der Formenlehre und Stil; Kühner bis zum objectiven Satzverhältniß; Vokabeln aus Rost, Repetition des III. Buchs der memor. und Od. lib. XV. und XVI. In Allem 6 St.

Director Rinke.

Hebräisch. (W.) Anfangsgründe und Uebersetzen aus Gesenius Lesebuche; schriftliche Uebungen. 2 St.

(S.) Fortgesetzte grammatische und schriftliche Uebungen und Uebersetzen aus Gesenius Lesebuche. 2 St.

D. L. Burchard.

Französisch. (W.) Ideler's Hdb. 3. Thl. Staël-Holstein. Grammatik und schriftliche Arbeiten. 2 St.

(S.) Ideler's 3. Thl. Desèze und Volney. Grammatik und schriftliche Aufgaben. 2 St.

D. L. Burchard.

Deutsch. (W.) Stilübungen und Lesen von Schiller's Wilhelm Tell und der Nibelungen. 2 St.

(S.) Stilübungen und Lesen von Schiller's Piccolomini und Nibelungen. 2 St.

D. L. Burchard.

Religionslehre. Combinirt mit Prima.

Geschichte und Geographie. (W.) Geschichte Alexanders und seiner Nachfolger; römische Geschichte bis 366; Geschichte des macedonischen Reichs und Italiens. 3 St.

(S.) Schluß der römischen Geschichte; Geographie des römischen Reichs. 3 St.

D. L. Kramarczik.

Mathematik. (W.) Die Logarithmen, die Zinseszins- und Rentenrechnung. 2 St. Allgemeine Potenz- und Wurzellehre (Zellf. S. 114-134). 1 St. Ausarbeitung des Pensums in der Klasse. 1 St.

(S.) Geometrie und Berechnung des rechth. Dreiecks. 2 St. Stereometrie nach Zellf. S. 286-294. 1 St. Ausarbeitung des Pensums in der Klasse. 1 St.

D. L. Seydewitz.

Physik. (W.) Chemische Eigenschaften der Körper. 1 St.

(S.) Versuche im physikalischen Kabinet über magnetische und elektrische Erscheinungen. 1 St.  
D. L. Seydewitz.

Singen. 1 St. Ludwig. — Zeichnen. 2 St. Combinirt mit der Prima.  
Möbes.

### Bearbeitete Themat a.

Im Deutschen:

- 1) Welche Entschlüsse hat ein Schüler der obern Klassen beim Anfange des Schuljahres zu fassen?
- 2) An's Vaterland, an's theure schließ dich an,  
Das halte fest mit deinem ganzen Herzen,  
Da sind die festen Wurzeln deiner Kraft.
- 3) Ueber die Standesunterschiede der Schweizer, nach Schiller's Tell.
- 4) Vergleichung zwischen Tell und Johannes Parricida.
- 5) Was giebt uns wohl den schönsten Frieden,  
Als frei am eignen Glück zu schmieden?
- 6) Wallenstein und sein Heer, geschildert nach Wallenstein's Lager v. Sch.
- 7) Zweckmäßige Benutzung des Umgangs mit Andern für die eigne Bildung.
- 8) Vergleichung zwischen Hannibal und Scipio dem ältern.
- 9) Großes und Edles kann nur mit Schweiß und Anstrengung errungen werden.
- 10) Ausfaat und Ernte, ein Bild des menschlichen Lebens.

### T e r t i a.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. G a s m a n n.

Lat ein. (W.) Caesar's b. G. lib. V. und VI. (privatim lib. I.). Ovid's Met. lib. I. und VIII. mit Auswahl; Prosodie und Metrik; Grammatik nach Zumpt bis zur cons. temp., wöchentlich 1 Exercitium. 10 St.

(S.) Caes. b. G. VII.; Ovid met. X und XIII mit Auswahl; wöchentlich ein Exercitium; Extemporalien; Grammatik nach Zumpt von cons. temp. bis zu Ende. 10 St.  
D. L. Dr. G a s m a n n.

Griechisch. (W.) Homer's Od. die 2te Hälfte von lib. III. u. VI. (privatim lib. I.). Xenophon's Anabasis lib. III.; alle 14 Tage ein Exercitium; unregelmäßige verba. 6 St.

(S.) Hom. Od. VII. und V. (privatim lib. II.). Xen. anab. der Anfang von lib. IV.; Exercitien nach Blume; Formlehre nach Buttman. 6 St.  
D. L. Dr. Gasmann.

Französisch. (W.) Uebersetzung aus dem Französischen nach Gedike. 1 St. Recension schriftlicher Arbeiten, und Grammatik nach Gnlige bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern excl. 1 St.  
D. L. Seydewitz.

(S.) Fortsetzung und Einübung des Vorigen. 2 St.  
Anfangs D. L. Seydewitz, später Dr. Frohne.

Deutsch. (W.) Correctur der Aufsätze; Vortrag von Gedichten und prosaischen Stücken, nebst Erklärung derselben. 2 St.

(S.) Uebungen im mündlichen und schriftlichen Vortrage. 2 St.  
D. L. Dr. Gasmann.

Religion: a) katholische. (W.) Bibel: Evangelium des h. Johannes 1ste Hälfte. — Sittenlehre. 2 St.

(S.) Bibel: Evangelium des h. Johannes. 2te Hälfte. — Sittenlehre. 2 St.  
D. L. Burchard.

b) evangelische. (W.) Tertia. Quarta. Quinta. Erklärung des 2ten Hauptstücks. — Auswendiglernen von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. 2 St. Biblische Geschichte des N. T. 1 St.

(S.) Erklärung des 3ten Hauptstücks; sonst wie oben. 2 St. — Biblische Geschichte des N. T. 1 St.  
Dr. Kirchner.

Geschichte und Geographie. (W.) Neueste Geschichte und Geographie von Deutschland. 3 St.

(S.) Mittlere Geschichte und Geographie von Europa. 3 St.  
D. L. Burchard.

Mathematik. (W.) Geometrie der Ebene bis zur Lehre von den regelm. Polygonen (Zellf. S. 217-243) 2 St. Die arithmetrischen Grundoperationen, und Reduktion algebraischer Ausdrücke. 1 St.

(S.) Eigenschaften der Sehnen und Tangenten der sich schneidenden oder berührenden Kreise; Winkelbeziehungen im Kreise (Zellf. S. 217-243). 1 St. Die Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten nebst Uebungen nach M. Hirsch. 2 St. Einige Stunden wurden für die erste Kenntniß physikalischer Erscheinungen verwandt.  
D. L. Seydewitz.

Naturgeschichte. (W.) Die letzten Klassen der Säugethiere und Die Vögel.  
(S.) Botanik. 2 St. G. L. Waldmann.  
Singen. 1 St. Ludwig. — Zeichnen. 2 St. Möbes.

Die bearbeiteten Themat.

- 1) Die gewöhnlichen Beschäftigungen am Sonntage.
- 2) Ueber die Standeswahl.
- 3) Ueber die Dankbarkeit gegen Eltern und Lehrer.
- 4) Ueber die Sitten der Gallier nach Cäsar's b. G.
- 5) Das Kirchenfest.
- 6) Ueber die Gesundheit.
- 7) Ueber den Nutzen der Wälder.
- 8) Ueber die Buchdruckerkunst.
- 9) Ein Brief.
- 10) Philemon und Baucis nach Dvid.
- 11) Ein Gedicht in Prosa übertragen.
- 12) Die Umgebung von Heiligenstadt.
- 13) Ueber den Nutzen der Schiffahrt.
- 14) Ueber die Bedeutung der verschiedenen Glockentöne.

Quarta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Fütterer.

Latein. (W.) Formenlehre wiederholt und erweitert und Rection der Kasus. Zeitensfolge und Gebrauch des Indicativ nach Sibertis lat. Gr.: Corn. Nep. Ages. Eumen. Phoc. Timol. Vocabellernen. Extemporalien und Exercitien nach Hottenrott. 10 St.

(S.) Wiederholung nach Vollendung der lat. Gr. nach Siberti. Cornel. Nep. de Regg. Ham. Hannib. Cat. Phaedr. fab. I, 12-31 und II, 1-8 nebst Prosodie und Metrik Vocabellernen. Extemporalien und Exercitien nach Hottenrott's Aufg. 10 St. G. L. Fütterer.

Griechisch. (W.) Anfangsgründe und Formenlehre bis zum Verb. nach Buttin. Leseübungen und Uebersetzen aus Jacobs Leseb. I. Kursus. Uebersetzen aus dem Deutschen in's Griechische nach Blume's Anleit. 6 St.

(S.) Wiederholung und Vollendung der Formenlehre nach Buttman; im Uebrigen wie im B. 6 St.

Deutsch. (W.) Leseübungen mit Erklärungsversuchen nach Bone's Leseb. Declamirübungen und Erzählen, Orthographie und schriftliche Arbeiten. 3 St.

(S.) Fortsetzung der Uebungen, wie im vorigen Halbjahre. 3 St.

G. L. Fütterer.

Geschichte und Geographie. (W.) Deutsche Geschichte und Geographie von Asien und Afrika. 2 St.

(S.) Deutsche Geschichte und Geographie von Amerika und Australien. 2 St.

D. L. Burchard.

Religion. Combinirt mit Vta.

Rechnen. (W.) Die Proportionen und deren Anwendung auf die bürgerlichen Rechnungsarten: Regeldetri und zusammengesetzte Proportionsrechnung. 2 St. Ausziehung der Quadrats- und Cubikwurzeln. 1 St.

(S.) Die Kettenrechnung, die Gesellschafts- und Mischungsrechnung. 2 St. Kopfrechnen. 1 St.

D. L. Seydewitz.

Naturgeschichte. Combinirt mit der Tertta.

Singen. 1 St. Ludwig. — Zeichnen. 2 St. Mdbes. — Schönschreiben 2 St. Arend.

### Q u i n t a.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Waldmann.

Latin. (W.) I. Syntax, Uebereinstimmung des Prädikats, Nominativ. Accusativ. — Ellendt, erster Cursus.

II. Declination, Comparation, Zahlwörter, Pronomina. — 10 St.

Dr. Frohne.

(S.) I. Syntax, zweite Hälfte. — Ellendt, zweiter Cursus.

II. Wiederholung der regelmäßigen, Einprägung der unregelmäßigen Verba. — 10 St.

G. L. Waldmann.

Deutsch. (W.) Lesen und Declamiren. In Becker's Leitfaden die Lehre vom Substantiv, Adjectiv und Verbum. Schriftliche Arbeiten. 4 St. Dr. Frohne.

(S.) Uebungen im Lesen und Declamiren, Erklärung, Grammatik nach Becker's Leitfaden, schriftliche Uebungen. 4 St. G. L. Waldmann.

Naturgeschichte. (W.) Naturgeschichte der Säugethiere.

Dr. Frohne.

(S.) Naturgeschichte der Vögel.

G. L. Waldmann.



- Rechnen. (W.) Brüche. 3 St. Dr. Frohne.  
(S.) Decimalbrüche. 4 St. G. L. Waldmann.
- Geschichte und Geographie. (W.) Alte Geschichte bis auf Alexander den Großen.  
Geographie nach Selten S. 1-20. 3 St.  
(S.) Alte Geschichte von Alexander bis auf Dvoaker. Geogr. S. 22-44.  
3 St. D. L. Burchhard.
- Religion. (W.) Die Sacramente. Biblische Geschichte des N. T.  
Director Rinke.  
(S.) Fünftes Hauptstück des Katechismus. Biblische Geschichte des N. T.  
2 St. G. L. Waldmann.
- Schönschreiben. 3 St. Arend. — Singen. 1 St. Ludwig. — Zeichnen.  
2 St. Mbbes.

**Das Turnen aller Klassen**  
wie früher in 2 Stunden Mittwoch und Sonnabend Nachmittags.

---

## 2. Verfügungen der hohen Behörden.

- 1) Vom 17ten Oct. 1848. Die Einforderung eines Berichtes über die Ausführung der in der Wohnung des Rectors vorgenommenen Reparaturen betreffend.
- 2) Vom 19. Oct. ej. Die Bestimmung betreffend, daß künftig die jährliche Conduitenliste nicht mehr eingereicht, wohl aber ein Jahresbericht nebst einem Nachweis über die Geschäfts-Anweisung eingeliefert werden soll.
- 3) Vom 29. Oct. ej. Betreffend den Ausfall der Wahlen der zu der Conferenz über die Reorganisation der höhern Schulen abzuschickenden Vertreter.
- 4) Vom 7. Oct. ej. Die Benochrichtigung betreffend, daß den Lehrern der hiesigen Anstalt, welche den Herrn G. L. Waldmann während seiner Abwesenheit vertreten haben, eine Entschädigung von 20 *Rh.* für jeden Monat bewilligt werden soll.
- 5) Vom 14. Dec. ej. Die Bestimmung betreffend, daß bis der zu erwartenden gesetzlichen Regulirung des Unterrichtswesens die dermalen bestehenden Einrichtungen unverändert in Kraft bleiben sollten.
- 6) Vom 8. Dec. ej. Die Verfügung enthaltend, daß Gymnastiken und Schülern überhaupt die Betheiligung an politischen Vereinen zu untersagen ist, und mit allen Mitteln der Schuldisciplin ernstlich dagegen eingewirkt und Vorwände nicht gehört werden sollen, wenn Eltern oder Vormünder ihren Kindern oder Pflegbefohlenen eine desfallige Erlaubniß erteilen.

7) Vom 5. Dec. ej. Die Benachrichtigung von Seiten der Hochlbb. Regierung betreffend, daß die Umwandlung der den Lehrern der hiesigen Anstalt zustehenden Holzdeputate in eine Geldrente von dem hohen Ministerium nicht genehmigt sey.

8) Vom 20. Dec. ej. Die Circular-Verfügung des hohen Ministeriums betreffend, daß für die Form eines auf die Verletzung der besonderen amtlichen Pflichten der Lehrer gegründeten Verfahrens die bisher bestandenen Vorschriften bis auf Weiteres zur Richtschnur dienen.

9) Vom 11. Dec. ej. Die Benachrichtigung betreffend, daß außer dem Rektor Dr. Eckstein zu Halle, der Professor Hiecke zu Merseburg und der Professor Jacobi I. zu Pforte als Abgeordnete zu der Conferenz über die Reform der höhern Schulen gewählt worden sind.

10) Vom 8. Febr. 1849. Die Bestimmung des hohen Ministeriums betreffend, daß sämtliche unmittelbare und mittelbare Staatsbehörden sich aller bisher in Schreiben an vorgesetzte oder coordinirte Behörden gebräuchlichen sächlichen Prädikate (als Hochlbblich, Wohlthbblich,) fortan gänzlich zu enthalten haben.

11) Vom 8. Febr. ej. Die Benachrichtigung betreffend, daß ferner vom Januar 1849 ab monatlich an den Dr. Frohne für die Vertretung des Gymnasiallehrers Waldmann 20 *R.* gezahlt werden sollen.

12) Vom 23. Febr. ej. Die Bestimmung betreffend, daß an den Oberlehrer Seydewitz für dessen in ein Schulzimmer verwandelte Dienstwohnung jährlich 30 *R.* als Entschädigung zu zahlen sind.

13) Vom 10. März ej. Die Bescheidung betreffend, daß es bei den jetzt erhöhten Schulgelde-Sätzen an dem hiesigen Gymnasium verbleiben muß.

14) Vom 28. April ej. Die Bestimmung betreffend, daß die Befreiung vom Schulgelde den darum nachsuchenden Schülern nur von Semester zu Semester von dem Lehrerkollegium ertheilt werden soll, die Befreiung vom ganzen Schulgelde aber sich nur bis zum 10ten und des halben Schulgeldes bis zum 20sten Theile der Schülerzahl erstrecken darf.

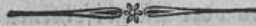
15) Vom 25. Mai ej. Die Verfügung enthaltend, daß die Benutzung der Schullokale zu politischen Versammlungen nicht zu gestatten ist.

16) Vom 2. Juny ej. Die Benachrichtigung enthaltend, daß die Verwendung der Fonds-Überschüsse zu Gratifikationen und Schüler-Prämien bei dem hohen Ministerium in Antrag gebracht sey.

17) Vom 11. Juny ej. Betreffend die Mittheilung der Protokolle über die vom 16. April bis zum 14. März c. in Berlin stattgefundenen Berathungen hinsichts der Organisation der höhern Schulen.

18) Vom 23. Juny ej. Betreffend die Einführung des von dem Oberlehrer Koppe zu Soest herausgegebenen Lehrbuchs der Physik.

19) Vom 11. July ej. Betreffend die durch ein Circularschreiben erlassene Aufforderung zu einem Berichte über etwanige Theilnahme der Lehrer an politischen Bestrebungen.



### 3. Chronik der Anstalt.

Der Unterricht an der Anstalt hatte in diesem Jahre einen gedeihlichen Fortgang. Mit dem Beginn des Schuljahres kehrte der Oberlehrer Kramarczyk aus Italien zurück, und auch der Gymnasiallehrer Waldmann trat kurz nach der Zurückberufung der Deputirten in Frankfurt sein Amt wieder an. Bis dahin wurde er in seinen Lehrstunden von dem Dr. Frohne vertreten, der auch nachher seine Aushilfe in einigen Unterrichtsstunden darbot und an unserer Anstalt verblieb. Zur Aufmunterung in der Arbeit des Unterrichts wurden unter die Lehrer ansehnliche Gratifikationen von der hohen Behörde vertheilt.

Am 31sten August c. besuchte uns der Herr Regierungsrath Schulz aus Magdeburg, um die im Gymnasium hergestellten Reparaturen und den Ausbau von Klassenzimmern zu besichtigen und mehrere Angelegenheiten der Anstalt in Verwaltungssachen zu besprechen.

Unter folgende Schüler wurden zur Unterstützung die nachstehenden Summen vertheilt: an den Sekundaner Rheinländer 10 *Rh.* 20 *Sgr.*, an den Tertianer Bitter 16 *Rh.*, und an den Tertianer Henze und die Quartaner Schuchardt, Freundlieb aus Steimbach, Agrikola von hier 33 *Rh.* 10 *Sgr.* zu gleichen Theilen. Das Haberkornsche Stipendium im Betrage von 26 *Rh.* 20 *Sgr.* wurde an den Primaner Meinhardt und die Quartaner Jakobi, Fr. König, und Ruffbaum zu gleichen Theilen vergeben.

Unter dem 7. Juny c. bestimmte die hohe Behörde, daß zur Anschaffung von Prämien für die Schüler unserer Anstalt 30 *Rh.* verwendet werden sollten. Das Lehrerkollegium dahier ordnete darauf an, daß in jede der 5 Klassen wenigstens 4 Prämien ausgetheilt, dieselben vorläufig auf die Hauptgegenstände als Preis gesetzt, und auf den Grund der von den Schülern zu liefernden schriftlichen Arbeiten vertheilt werden sollten. Hierauf begann mit dem 11ten Sept. c. die Anfertigung der schriftlichen Arbeiten, welche dann der Lehrerkonferenz zur Beurtheilung vorgelegt wurden.

Die Erlaubniß, daß mehr Schüler als die gesetzlich bestimmte Anzahl von dem Schulgelde befreit werden dürfen, ist mehrfach nachgesucht, aber es hat nichts weiter erreicht werden können, als was in den oben mitgetheilten Verfügungen enthalten ist, worin dem Lehrerkollegium zugleich aufgegeben ist, daß auf Erlaß des Schulgeldes nur solche Schüler Anspruch haben, welche durch gutes Betragen, durch Fleiß und gute Anlagen sich einer Unterstützung der Art würdig machen.

#### Geschenke an unsere Bibliothek.

- 1) 1 Exemplar der 12. Lieferung des von Sprunerschen historisch-geographischen Atlases.
- 2) 1 Exemplar des 37. und 38. Bandes des von Crelle herausgegebenen Journals für Mathematik.
- 3) 1 Exemplar des 5ten Heftes vom 2ten Bande des von Dr. Firmenich herausgegebenen Werks: Germaniens Völkerstimmen.

### Geschenke an die Schüler-Bibliothek.

Von Herrn Studiosus Brendel: Antiqua historia ed. Eichhorn. Preußens Vorzeit, von Reiche. Plautus Lustspiele, von Kuffner. 5 Bde.

Von Herrn Studiosus Brunn: Taciti Agricola ed. Soergel. 1772. Goldsmith's Geschichte der Römer, von Rosgarten, 2 Bde. 1805. Pantheon deutscher Helden, von Wisnfen, 1830. Wollner's Seereisen nach Jamaika und Java, 1840. Reise nach Batavia von Heinzen, 1841.

Von Herrn Bau-Cleven Th. Sommer: Flori epit. rer. Rom. 1787. Miniaturbibliothek der deutschen Classiker, Röbner und Bürger, 1844. Familienbibl. der deutschen Classiker, Wieland's Oberon. Anleitung zur Erfindung geometr. Beweise und Ausübungen von Matthias, 1811. Lehrbuch der Gesch. von Ellendt, 1834.

Von Herrn Studiosus Herold: Campe Robinson secundus ed. Gedike, 1794. Erholungen für allerlei Leser, von Becker und Breuer, 1820. Lehrb. des deutschen Styles, 2 Bde. 1817. Familienbibl. der deutschen Classiker, 1r Bd. 1841. Lehrbuch der römischen Alterthümer, von Meyer. 1816.

Von Herrn Studiosus Dröbster: Göthe's Schriften: Göth von Verlichingen. 1778. Iphigenie auf Tauris. 1790.

Von dem abgegangenen Secundaner G. v. Hanstein: Lord Byrons sämmtl. Werke übersetzt. 1839.

Von dem abgegangenen Primaner Adam: Demosthenis Philippicae ed. J. Bekker. Ganymeda. Fabeln und Erzählungen von Langbein.

Von Ungenannten: Napoleon und seine Helden von Auer. Erzählungen und Sinngedichte von Schollmeier. Die deutschen Freiheitskriege von Kohlrausch. Der Jugendspiegel. Der Kinderfreund. Göttingen und seine Umgebungen von Beldeck. Goldsmith's Geschichte der Römer. 2 Bde. Les provinciales de Montalte. Erzählungen u. Märchen von Walther. Handbuch der deutschen Sprache von Erhard. 1r Coursus Leben Friedrichs des Gr. von Büsching. Leben und Thaten des Don Quixote von Hoffmann. Der rothe Freibeuter. Naturgeschichte der Vögel mit Abbildungen. 3 Bde.

Von dem Herrn Verfasser: Leichtfaßlicher Rechnenunterricht von J. B. Montag.

Von dem abgegangenen Tertianer Wegel: Die deutschen Freiwilligen in Griechenland von Heinemann.

Von dem abgegangenen Tertianer Breitenbach: Werkstätte für Kinder von Blasche.

Von dem Quintaner Adam Herzberg zum Andenken an seinen Bruder Ludwig Herzberg: Musikalien und: Das Buch der Natur von Schöbder. 4te Aufl. 1849.

Von dem im vorigen Jahre abgegangenen Primaner Gustav Gasmann: Graf Adam zu Schwarzenberg von Cosmar. Berlin 1828.

Von dem abgegangenen Secundaner Peters: Oden von Graf v. Moltke. Lehrbuch der Geschichtkunde von Galetti.

Von dem abgegangenen Tertianer Sprengel: A. K. Mengs hinterlassene Werke. 3 Bde.

---

#### 4 Ankündigung der öffentlichen Prüfung.

##### In Prima

den 3ten October c. Vormittags von 8 bis  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

- 1) Griechisch examinirt Oberlehrer Kramarczik.
- 2) Physik — — Oberlehrer Seydewitz.
- 3) Geschichte — — Oberlehrer Dr. Gasmann.
- 4) Deutsche Litteratur — Oberlehrer Kramarczik.

##### In Secunda

Vormittags von  $\frac{1}{2}$ 10 bis 11 Uhr.

- 1) Latein examinirt Director Rinke.
- 2) Griechisch — — Director Rinke.
- 3) Geschichte — — Oberlehrer Kramarczik.

##### In Tertia

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

- 1) Latein examinirt Oberlehrer Dr. Gasmann.
- 2) Mathematik — — Oberlehrer Seydewitz.
- 3) Griechisch — — Oberlehrer Dr. Gasmann.

##### In Quarta

den 4ten October Vormittags von 8 bis  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

- 1) Religion examinirt Gymnasiallehrer Waldmann.
- 2) Latein — — Gymnasiallehrer Fütterer.
- 3) Griechisch — — Gymnasiallehrer Fütterer.

##### In Quinta

Vormittags von  $\frac{1}{2}$ 10 bis 11 Uhr.

- 1) Latein examinirt Gymnasiallehrer Waldmann.
  - 2) Geschichte — — Dr. Frohne.
  - 3) Naturgeschichte — — Gymnasiallehrer Waldmann.
-

## 5. Namen der Schüler, welche während des Schuljahres 18<sup>48</sup>/49 das Gymnasium besucht haben.

### Primaner.

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| 1) Ludwig Herzberg, aus Zelle.        | 6) Christoph Meinhardt, aus Silberhausen. |
| 2) Joseph Adam, aus Breitenworbis.    | 7) Philipp Breitenbach, aus Orschel.      |
| 3) Reinhold Thelemann, aus Appenrode. | 8) Karl Thrien, aus Kreuzeber.            |
| 4) Karl Ziebarth, von hier.           | 9) Hermann Weinreich, von hier.           |
| 5) Ferdinand Solf, aus Bernterode.    |   |

### Secundaner.

- |  |   |
|--|---|
| 1) Wilhelm Koch, aus Hüpfstedt.            | 16) Joseph Rhode, aus Günterode.          |
| 2) Ignaz Schwerdt, aus Kirchworbis.        | 17) Eduard Nebelung, aus Berlingerode.    |
| 3) Joseph Stollberg, aus Desfingerode.     | 18) Wilhelm Waldmann, aus Worbis.         |
| 4) August Pabst, aus Breitenberge.         | 19) Ferdinand Weiter, aus Jügnbach.       |
| 5) Johann Rheinländer, aus Wilscheuterode. | 20) Konrad Koch, aus Ershausen.           |
| 6) Leopold v. Kaisenberg, aus Uder.        | 21) Joseph Rheinländer, von hier.         |
| 7) Georg v. Hanstein, aus Ershausen.       | 22) Gustav Engelbrecht, von hier.         |
| 8) August Lorenz, aus Geismar.             | 23) Aloys Strecker, aus Halberstadt.      |
| 9) Franz Peters, aus Duderstadt.           | 24) Heinrich Casper, aus Wriegen.         |
| 10) Johann Hartmann, aus Dingelstedt.      | 25) Johann Rhode, aus Wingerode.          |
| 11) Karl Hilsenberg, von hier.             | 26) Karl Ludwig, von hier.                |
| 12) Werner Schaub, aus Weißenborn.         | 27) Ignaz Werner, aus Worbis.             |
| 13) Philipp Vöfler, aus Wahlhausen.        | 28) Karl Rheinländer, aus Neustadt.       |
| 14) Tullius Freundlieb, aus Worbis.        | 29) Ferdinand Rosenstengel, aus Hochheim. |
| 15) Bernard Sevenich, aus Trier.           | 30) Philipp Breitenbach, aus Wachstedt.   |

### Tertianer.

- |   |   |
|---|---|
| 1) Ludwig Bitter, aus Westhausen.           | 24) Feodor Köhring, aus Teistungen.       |
| 2) Dietrich Wock, von hier.                 | 25) Johann Sandrock, aus Pfassschwende.   |
| 3) Robert Solf, aus Neustadt.               | 26) Wilhelm Ludolph, aus Ruffenfelde.     |
| 4) Adam Höch, aus Bernterode.               | 27) Georg Wand, aus Breitenworbis.        |
| 5) Ludwig Blankenburg, von hier.            | 28) Joseph Schade, aus Großdörf.          |
| 6) Eduard Thelemann, aus Wahrenberg.        | 29) Joseph Müller, aus Deuna.             |
| 7) Peter Kruse, von hier.                   | 30) Michael Diets, aus Sildebrandshausen. |
| 8) Georg Büschle, aus Worbis.               | 31) Christian Brückner, von hier.         |
| 9) Johannes Rinke, aus Ruffenfelde.         | 32) August Burchard, aus Desfingerode.    |
| 10) Heinrich Dölle, aus Dingelstedt.        | 33) Hermann Lovis, von hier.              |
| 11) Werner Pudenz, aus Ershausen.           | 34) Joseph Nußbaum, aus Döringsdorf.      |
| 12) Christoph Pudenz, aus Ershausen.        | 35) Karl Köhler, von hier.                |
| 13) Christian Gasmann, von hier.            | 36) Andreas Rühl, von hier.               |
| 14) Theodor Fütterer, aus Genthin.          | 37) Hugo Schreyer, aus Sömmerda.          |
| 15) Karl Kellner, von hier.                 | 38) Adam Klee, von hier.                  |
| 16) Bernard Arant, von hier.                | 39) Adam Müller, aus Deuna.               |
| 17) Joseph Kaufhold, aus Sildebrandshausen. | 40) Andreas Günther, aus Bernterode.      |
| 18) Karl Wegel, aus Dingelstedt.            | 41) Karl Leineweber, aus Wengelrode.      |
| 19) Karl Händly, aus Deuna.                 | 42) Karl Rambeau, von hier.               |
| 20) Heinrich Arend, von hier.               | 43) Albert Sprengel, aus Wollershausen.   |
| 21) Georg Arend, von hier.                  | 44) Joseph Köhler, aus Tiftlingerode.     |
| 22) Andreas Wenderoth, von hier.            | 45) Deodat Grimm, von hier.               |
| 23) Georg Breitenbach, aus Wachstedt.       | 46) Andreas Henze, von hier.              |

### Quartaner.

- |   |   |
|---|---|
| 1) Moses Grunzfeld, von hier.             | 20) Karl Schmerbauch, aus Bodenrode.        |
| 2) Karl Frommelt, von hier.               | 21) Joseph Osburg, aus Geismar.             |
| 3) Joseph Agrifola, von hier.             | 22) Anton Kullmann, aus Teistungen.         |
| 4) Julius Drobisch, aus Leipzig.          | 23) Karl Schreiber, aus Wittenberg.         |
| 5) Heinrich Schaffeld, aus Neustadt.      | 24) August Fuhrrott, aus Leinesfelde.       |
| 6) Ignaz Stolze, von hier.                | 25) Christoph Schröter, aus Breitenbach.    |
| 7) Joseph Sevenich, aus Trier.            | 26) Johann Krebs, aus Uder.                 |
| 8) Ernst Petri, von hier.                 | 27) Friedrich Wög, von hier.                |
| 9) Joseph Strecker, aus Helmsdorf.        | 28) Heinrich Bierschenk, aus Bodenrode.     |
| 10) Johann Schuchardt, aus Kesserhausen.  | 29) Hermann Hillenkamp, aus Neustadt.       |
| 11) Bernard Freundlieb, aus Steinbach.    | 30) Richard v. Keißenberg, von hier.        |
| 12) Christian Streicher, aus Lüderode.    | 31) Eduard Wehr, aus Lehna.                 |
| 13) Friedrich Staufensiel, aus Helmsdorf. | 32) Philipp Dettmar, aus der Eichmühle.     |
| 14) Bernard Wenzel, aus Nüstungen.        | 33) Kaspar Jakobi, aus Geismar.             |
| 15) Peter Rhode, aus Rheinholterode.      | 34) Gottfried Rheinländer, aus Birkenfelde. |
| 16) August Große, aus Kammerforst.        | 35) Julius Schreyer, aus Teistungen.        |
| 17) Friedrich König, von hier.            | 36) August Lippold, aus Worbis.             |
| 18) Hieronymus Grtmer, aus Teistungen.    | 37) Karl Schilling, aus Beberstedt.         |
| 19) Wilhelm Zünemann, aus Rheinholterode. |   |

### Quintaner.

- |  |  |
|--|--|
| 1) Friedrich Rechenbach, von hier.     | 23) Franz Frohne, von hier.                  |
| 2) Heinrich Welke, von hier.           | 24) Heinrich Wagner, von hier.               |
| 3) Peter Fütterer, aus Günterode.      | 25) Andreas Beckmann, aus Siemerode.         |
| 4) Leopold Stein, von hier.            | 26) Louis Lemke, von hier.                   |
| 5) Otto Fütterer, aus Genthin.         | 27) Philipp Höberg, aus Mengelrode.          |
| 6) Adam Herzberg, aus Zella.           | 28) Philipp Wehr, von hier.                  |
| 7) Leonard Gahmann, aus Geisleden.     | 29) Franz Anhalt, von hier.                  |
| 8) Anton Herwig, aus Geismar.          | 30) Konrad Conradi, von hier.                |
| 9) Albrecht Gundermann, von hier.      | 31) Moses Grunzfeld, von hier.               |
| 10) Albert v. Keißenberg, von hier.    | 32) Jakob Gunkel, von hier.                  |
| 11) Hermann Meister, aus Alterstedt.   | 33) Christoph Waldmann, aus Streitholz.      |
| 12) Louis Levi, von hier.              | 34) Ferdinand Heidelberg, aus Erfurt.        |
| 13) Friedrich Föllmer, aus Westhausen. | 35) August Ludwig, von hier.                 |
| 14) Max v. Westernhagen, aus Erfurt.   | 36) Heinrich Reinhold, aus Seeburg.          |
| 15) Franz Gahmann, von hier.           | 37) Martin Conradi, von hier.                |
| 16) Hugo Theele, von hier.             | 38) Friedrich Opfermann, von hier.           |
| 17) Wilhelm Sommer, von hier.          | 39) Robert Kleekam, aus Ulrich.              |
| 18) Karl Anhalt, von hier.             | 40) Fr. Albert Köppler, aus Breitenworbis.   |
| 19) Heinrich König, von hier.          | 41) Adam Adolph Lüdemann, aus Breitenworbis. |
| 20) Bernard Thele, von hier.           | 42) Adolph Kleekam, aus Weissenborn.         |
| 21) Robert Sommer, von hier.           | 43) Anton Rose, aus Queblinburg.             |
| 22) Karl v. Keißenberg, von hier.      |  |

Schüler, welche im Laufe des Jahres abgegangen sind:

**Primaner:** 1) Adam ergriff das Postfach und 2) Ludwig Herzberg hatte das traurige Schicksal von einem Hunde gebissen zu werden und an der Wafferscheu zu sterben. Er war ein hoffnungsvoller Jüngling und sein trauriger Tod erregte allgemeine Theilnahme, unter seinen Mitschülern die tiefste Trauer.

**Secundaner:** 1) Leopold von Reisenberg und 2) Georg von Hanstein traten unter das Militair; 3) Engelbrecht widmete sich dem Seewesen; 4) Peters ging an eine andere Anstalt ab und ebenso 5) Gevenich.

**Tertianer:** 1) Carl Wehler ergriff ein bürgerliches Gewerbe; 2) Georg Breitenbach ergriff das Forstfach; 3) Joseph Müller widmete sich der Landwirtschaft und 4) Carl Köhler der Kaufmannschaft, 5) Albert Sprengel der Malerkunst; 6) Blankenburg trat unter das Militair, und 7) Venderoth ergriff ein bürgerliches Gewerbe.

**Quartaner:** 1) August Große widmete sich der Landwirtschaft, und ebenso 2) Schilling

**Quintaner:** Föllmer ging am Schluß des Schuljahres ab und will sich der Landwirtschaft widmen. May von Westernhagen ging an eine andere Anstalt ab.

---

Prämien erhielten auf den Grund der gelieferten schriftlichen Arbeiten:

**In Prima:** Carl Ziebarth von hier im Lateinischen, ferner im Deutschen; in der Mathematik aber Christoph Meinhardt aus Silberhausen.

**In Secunda:** Ignaz Schwerdt aus Kirchvorbis im Lateinischen, 2) im Griechischen, 3) im Deutschen, 4) in der alten Geschichte; Wilhelm Koch aus Hüpfstedt aber in der Mathematik.

**In Tertia:** Ludwig Bitter aus Westhausen im Lateinischen; Eduard Thelemann aus Wahrenberg im Griechischen; Robert Solf aus Neustadt 1) im Französischen, 2) in der Mathematik; Heinrich Dölle aus Dingelstedt im Deutschen; August Burchard aus Desingerode in der Geschichte.

**In Quarta:** Joseph Streckler aus Helmsdorf 1) im Lateinischen, 2) im Griechischen, 3) im Rechnen; Johann Schuchardt aus Kesserhausen 1) im Deutschen, 2) in der Geschichte.

**In Quinta:** Hugo Theele von hier im Lateinischen; Louis Levi von hier im Deutschen; Friedrich Föllmer aus Westhausen im Rechnen; Carl von Reisenberg in der Naturgeschichte.

---



Schüler, welche im

**Primaner:** 1) Adar  
das traurige Schicksal von  
sterben. Er war ein hoffnung  
Theilnahme, unter seinen Mit

**Secundaner:** 1) Lec  
traten unter das Militair; 3  
ging an eine andere Anstalt a

**Tertianer:** 1) Carl  
tenbach ergriff das Forstfa  
und 4) Carl Köhler der  
6) Blankenburg trat unter  
Gewerbe.

**Quartaner:** 1) Aug  
2) Schilling

**Quintaner:** Föllm  
Landwirthschaft widmen. M

Prämien erhielten au

**In Prima:** Carl Zieb  
Mathematik aber G

**In Secunda:** Ignaz S  
3) im Deutschen,  
aber in der Mathem

**In Tertia:** Ludwig B  
mann aus Wahre  
Französischen, 2) i  
Deutschen; Augu

**In Quarta:** Joseph S  
3) im Rechnen;  
2) in der Geschichte

**In Quinta:** Hugo Th  
Deutschen; Fried  
Reisenberg in de

gegangen sind:

ig Herzberg hatte  
an der Wasserseu zu  
od erregte allgemeine

org von Hanstein  
erwiesen; 4) Peters

; 2) Georg Brei  
ch der Landwirthschaft  
igel der Malerkunst;  
ergriff ein bürgerliches

wirthschaft, und ebenso

ab und will sich der  
andere Anstalt ab.

chen Arbeiten:

im Deutschen; in der  
ufen.

hen, 2) im Griechischen,  
im Koch aus Hüpstedt

n; Eduard Thele  
lf aus Neustadt 1) im  
le aus Dingelstedt im  
Geschichte.

hen, 2) im Griechischen,  
isen 1) im Deutschen,

is Levi von hier im  
Rechnen; Carl von

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 M 8 W 9 G 10 K 11 12 13 14 C 15 Y 17 M 18 19

